



Sammlung Theaterzettel

Das Abenteuer in der polnischen Judenschenke

Lehnhardt

1833-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. Februar, 1833.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Döring.

Zum ersten Male:

Der alte Feldherr.

Liederspiel von Holtei.

Frau von Schönenwerth	Frau v. Busch
Lucie, ihre Tochter	Mlle. Kinkel
Adam, ihr Diener	Herr Freund
Thaddäus, ein alter Gutsbesitzer	Herr Kühn
Lagienka	*
Ulanizki	Herr Sanson d. j.
Sedlonazki	Herr Mühlborfer d. j.
Lipowski	Herr Bauer
Unteroffizier	Herr Liebel
Bauern. Bäuerinnen.	
Ublanen.	

* Herr Döring.

Hierauf: (zum ersten Male:)

Das Abenteuer in der polnischen Judenschenke.

Baudeville in einem Acte, nach dem Russischen, von Angely.

(Die Musik nach Nationalliedern arrangirt
von Lehnhardt.)

Graf Bojeslawski, Rittmeister	Herr Bauer
Kasrubow, Wachmeister	Herr Bersing
Chrabrenko, Unteroffizier	Herr Mühlborfer d. j.
Skorospeloff	Herr Arnold
Saschibajew, Dentschik des Grafen	Herr Grua
Dubnizki, ein alter Verwalter	Herr Freund
Annussia, seine Mündel	Mlle. Löwe
Israel, ein Jude, Schenkwirth	*
Rachel, seine Frau	Frau v. Busch
Thekla, Dienstmädchen	Mlle. Kinkel
Chailo, jüdischer Factor	Herr Ritter
Ublanen. Juden. Bauern. Reisende.	

Die Handlung geschieht in einem kleinen polnischen Städtchen.

* Herr Döring.

Anfang um 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herrn Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Freitag, den 8. Februar, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassirer Walther zu machen.